

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Einführung	1
<i>Thomas Klie</i>	
2. Im Rückblick: 25 Jahre Pflegeversicherung	5
<i>Thomas Klie</i>	
3. Pflegekosten (fair) teilen: Analysen, Daten, Ergebnisse. Der Pflegereport 2019 kompakt. . .	19
<i>Thomas Klie</i>	
3.1 Ergebnis der Bevölkerungsbefragung: „Gut, dass es die Pflegeversicherung gibt“. Dennoch treten Defizite immer deutlicher hervor	21
3.2 Ergebnisse der SPV-Routinedaten-Analysen: Deutlich erhöhte Zahl von Leistungsempfängern und höhere Kosten – weiterhin große regionale Unterschiede . . .	28
3.3 Sozialhilfeausgaben und -beziehungen bald wieder auf dem Niveau von 1994? Ergebnisse der Auswertung von Pflege- und Sozialhilfestatistik	33
3.4 Einblick in lebensweltliche Bewältigungsstrategien von Pflegehaushalten: Ergebnisse der qualitativen Studie .	37
4. Finanzielle Belastungen durch die Pflege – Wie die Bevölkerung die Kosten der Pflege wahrnimmt.	43
<i>Wilhelm Haumann</i>	
4.1 Grundsätzlich Zustimmung zur Pflegeversicherung . .	47
4.2 Defizite der Pflegeversicherung: Armutsrisiko durch hohe Eigenanteile, Absicherungslücken, Pflegeengpässe.	50
4.3 Erlebte Belastungen durch die Eigenanteile	56
4.4 Der Beitrag zur Pflegeversicherung: Nur für wenige zu hoch, viele erwarten deutliche Steigerungen	57
4.5 Reformvorschläge für die Pflegeversicherung	59
4.6 Wahrnehmungen unterschiedlicher Pflegeangebote .	61
4.7 Finanzielle Erwägungen bei der Auswahl eines Pflegearrangements	67
4.8 Folgen: Furcht vor Absicherungslücken, Befürchtung, zur Last zu fallen, Zweifel an normativen Verpflichtungen	70
4.9 Anhang.	78
5. Entwicklung von Struktur und Kosten bei pflegebedürftigen Versicherten der DAK-Gesundheit – Auswirkungen des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs. . .	93
<i>Philip Lewin, Laura Lange, Timo Schulte, Helmut Hildebrandt</i>	
5.1 Einleitung.	94

5.2	Methodik und Datengrundlage	95
5.3	Entwicklung von Kosten pro Kalenderjahr im Zusammenhang mit dem Pflegebedürftigkeitsbegriff	97
5.3.1	Untersuchung der SPV-Routinedaten	97
5.3.2	Untersuchung von Sozialleistungen als Hilfe zur Pflege	118
6.	Leben mit Pflegebedarf zwischen Vorsorge und Zukunftsängsten	125
	<i>Christine Moeller-Bruker, Johanna Pfeil, Thomas Klie</i>	
6.1	Lebenswelten pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen	128
6.1.1	Heimunterbringung: Vermögen wird sukzessive aufgebraucht	128
6.1.2	Häusliche Versorgung: Verzicht der Ehefrau als „Preis“	131
6.1.3	In der Kritik: Intransparenz bei Leistungen und Kosten	136
6.1.4	Lebensmotto: Auch im Alter selbständig und finanziell unabhängig leben.	139
6.1.5	Trotz Vorsorge und doppelter Rente: Was passiert, wenn das Vermögen erschöpft ist?	143
6.1.6	Versorgung im Pflegeheim: angesichts der Leistungen zu teuer	148
6.1.7	Einschränkungen aufgrund von Pflegeaufgaben – bis hin zur Vernachlässigung der Selbstsorge	150
6.1.8	Hohe finanzielle Belastung durch Zuzahlungen	153
6.1.9	Organisation des „Hilfe-Mix“: Balanceakt zwischen Arbeit und Pflege	154
6.2	Kosten der Pflege – Erträge der Fallstudien	158
6.2.1	Pflegeheim-Leistungen nicht nur zu teuer, sondern auch zu intransparent	158
6.2.2	„Teure Knappheit“	160
6.2.3	„Damoklesschwert Heimversorgung“	161
6.2.4	Pflegeheim: Ohnmachtserfahrungen	162
6.2.5	Pflegebedürftigkeit: als privates Risiko angenommen und bearbeitet	162
6.2.6	Häusliche Versorgung: Familien werden zu Systemen im Dauerstress.	165
6.2.7	Kontext ambulant: Kosten und Belastungen.	168
6.2.8	Zwischen Unter- und Über-Regulierung: verschiedene Logiken im professionellen und informellen Bereich	171
6.2.9	Reform der Pflegeversicherung	173
7.	Die Kosten der Pflege in Deutschland – Auswertungen von Daten der Pflege- und Sozialhilfestatistik.	181
	<i>Pablo Rischard</i>	
7.1	Hintergrund und Ziel	181
7.2	Vorgehensweise und Methodik.	182

7.3 Überblick zur Grundstruktur von finanziellen Aufwänden in der ambulanten und stationären Pflege	184
7.4 Kosten in der stationären Langzeitpflege im Detail . . .	185
7.4.1 Kostenentwicklung für Pflege und Betreuung sowie Verpflegung und Unterkunft	185
7.4.2 Eigenanteile für Pflegebedürftige und Angehörige	193
7.4.3 Gesamtkosten für Pflegebedürftige und Angehörige	198
7.5 Leistungen der Sozialhilfe: Hilfe zur Pflege	199
7.5.1 Überblick zum Empfängerkreis	199
7.5.2 Unterschiede der Inanspruchnahme nach Bundesländern	204
7.5.3 Auswirkungen des PSG II auf die Hilfe zur Pflege	208
7.5.4 Diskussion zur zukünftigen Entwicklung der Anzahl an Empfänger*innen	213
7.6 Ausblick	217
8. Pflegepolitischer Handlungsbedarf und Reformoptionen	223
<i>Thomas Klie</i>	
Autor*innenverzeichnis.	241